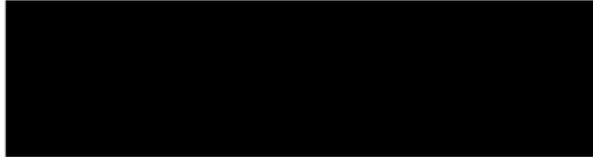




**BUNDESWEHR**

Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz und Dienstleistungen der Bundeswehr  
Fontainengraben 200 • 53123 Bonn



Per Mail an:



Aktenzeichen	Ansprechperson	Telefon/Telefax	E-Mail	Datum
				04.09.2024

Betreff: 5. Änderung FNP (sachl. Teil-FNP Windenergie) der Gemeinde Oberostendorf  
hier: Stellungnahme der Bundeswehr  
Bezug: Ihr Schreiben vom 05.07.2024; Ihr Zeichen: [REDACTED]

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ihrem Schreiben vom 5. Juli 2024 (Bezug) beteiligten Sie mich an der 5. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) (sachliche Teil-Flächennutzungsplanänderung Windenergie) der Gemeinde Oberostendorf und baten um meine Stellungnahme.

Ich gebe hierzu bei gleichbleibender Sach- und Rechtslage folgende Stellungnahme ab:

Durch die Vorhaben 5. Änderung des FNP der Gemeinde Oberostendorf werden Belange der Bundeswehr berührt und beeinträchtigt.

Das Planungsgebiet befindet sich ca. 26 km südlich des Flugplatzbezugs- punktes des NATO-Flugplatz Lechfeld.

Der FNP hat direkten Einfluss auf die Minimum Vectoring Altitude (MVA=Kursführungsmindesthöhe). Die Fläche befindet sich im Bereich des MVA unterhalb des Sektors SL05.

Die maximale Bauhöhe beträgt in diesem Bereich 899 m über NHN.



**BUNDESAMT FÜR  
INFRASTRUKTUR,  
UMWELTSCHUTZ UND  
DIENSTLEISTUNGEN  
DER BUNDESWEHR**

REFERAT INFRA I 3

Fontainengraben 200  
53123 Bonn  
Tel. +49 (0) 228 5504-0  
Fax +49 (0) 228 5504-  
895763

[WWW.BUNDESWEHR.DE](http://WWW.BUNDESWEHR.DE)

INFRASTRUKTUR



**BUNDESWEHR**

Ich kann daher der 5. Änderung des FNP (sachliche Teil-Flächennutzungsplanänderung Windenergie) der Gemeinde Oberostendorf, bei Einhaltung einer maximalen Bauwerkshöhe von 899 m über NHN, aus militärischer Sicht meine Zustimmung in Aussicht stellen.

Ich bitte um weitere Beteiligung im Verfahren unter Angabe meines o.a. Aktenzeichens.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

